

CHANGE HISTORY

EIN ERFAHRUNGSRaum FÜR MENSCHLICHE MÖGLICHKEIT





Ein intensiver Erfahrungsraum rund um Selbstbild,
Vertrauen und die eigene Geschichte –
und die Frage, was im eigenen Leben
noch möglich werden kann.



GANZHEITLICHE PRÄVENTION UND STÄRKUNG

FÜR SCHULEN, TRÄGER UND BILDUNGSRÄUME

Manche Entwicklungen entstehen nicht allein durch das, was ein Mensch versteht, sondern durch das, was er erlebt. CHANGE HISTORY übersetzt deshalb abstrakte menschliche Themen in eine gemeinsame Erfahrung.

WIE EIN TAG ZUR ERFAHRUNG WIRD

Über fünf bis sechs Schulstunden entsteht ein gemeinsamer Raum aus persönlicher Geschichte, Gespräch, Reflexion und Körpererfahrung. Impulse wechseln sich mit stilleren Momenten ab. Junge Menschen können zuhören, nachdenken, sich einbringen und eigene Erfahrungen reflektieren.

Dabei folgt CHANGE HISTORY keinem vorgefertigten Ablauf. Der Tag orientiert sich an der Gruppe, ihren Fragen und dem, was im Raum entsteht. Persönliche Offenheit und das Einbringen eigener Erfahrungen bleiben dabei freiwillig.

DAS BILD, DAS EIN MENSCH VON SICH TRÄGT

Junge Menschen tragen Vorstellungen darüber in sich,
wer sie sind und was zu ihnen gehört.

Dieses Bild prägt, was sie sich zutrauen,
wie sie mit sich selbst umgehen und welche Zukunft sie für sich denken können.
CHANGE HISTORY setzt genau dort an.

Nicht, indem jungen Menschen ein neues Bild von sich vorgegeben wird.
Sondern indem das bisherige seine Endgültigkeit verlieren darf.

Ich bin nicht meine Geschichte.

Ich bin der, der sie erzählt.

WAS DABEI ENTSTEHEN KANN

- mehr Vertrauen in sich selbst
- ein anderer Blick auf sich selbst und das eigene Leben
- ein bewussterer Umgang mit Gedanken und Gefühlen





HINTER DER ERFAHRUNG

Seit 2009 begleite ich Menschen in Entwicklungsprozessen.
In den vergangenen zehn Jahren ist die Arbeit mit jungen Menschen dabei zu meinem Schwerpunkt geworden.

Aus mehr als 30.000 Begegnungen in über 1.000 Schulklassen ist ein eigenes Verständnis davon entstanden, was möglich werden kann – und was es dafür braucht.

Daraus entstehen Erfahrungsräume aus Geschichten, Fragen, Begegnung und Körpererfahrung.

Räume, in denen junge Menschen sich selbst anders erfahren können.
Und manchmal etwas für möglich halten, das kurz zuvor noch undenkbar schien.

WAS BLEIBT, WENN DER TAG VORBEI IST

Manche Wirkungen zeigen sich erst danach.
In dem, was junge Menschen erzählen.
In dem, was Eltern wahrnehmen.
Und in dem, was Menschen beobachten,
die sie begleiten.

*„Unsere Tochter..
Sie hat durch ihn einen Weg gefunden,
den wir uns kaum mehr
zu erhoffen gewagt hatten.
Seine Arbeit ist nicht nur wichtig,
sondern lebensrettend.“*

MUTTER
EINER TEILNEHMERIN

*„In unserer eher vom Egoismus
geprägten Welt zeigt Daniel das,
was unsere Welt am dringendsten
braucht:
Das Gefühl der Verbundenheit mit sich
selbst als Voraussetzung dafür,
Liebe annehmen und geben
zu können.
So geht Frieden stiften!“*

IRMGARD JAKOBS
SCHULLEITUNG

*„Ich bin seitdem selbstsicherer
geworden und selbst meine Eltern
meinen, dass ich mit vielen Dingen
jetzt besser umgehen kann und
wieder mehr lächeln würde.“*

RIEKE
EINIGE JAHRE NACH CHANGE HISTORY

*„Daniels Arbeit wirkt nachhaltig,
da sie nicht nur kognitiv,
sondern auch emotional und
intuitiv ansetzt.*

*Wer mit ihm arbeitet,
erlebt mehr als nur Impulse:
Es entstehen Bewusstseinsmomente,
die tragen, nachwirken und zu
echter Veränderung führen.“*

DR. RER. NAT. DIPL.-PSYCH.
MATTHIAS WITTFOTH

*„Daniels Arbeit ist ein
wichtiger Meilenstein für
mehr Selbstwert, Selbstvertrauen
und innere Stärke!“*

BJÖRN THÜMLER
NIEDERSÄCHSISCHER MINISTER
FÜR WISSENSCHAFT UND KULTUR A. D.



EIN ERFAHRUNGSRAUM FÜR MENSCHLICHE MÖGLICHKEIT

Im Mittelpunkt steht der junge Mensch –
nicht seine Leistung, seine Rolle oder das, was andere in ihm sehen.
CHANGE HISTORY begegnet dem, was junge Menschen mitbringen,
ohne es zu bewerten oder ihnen vorzugeben, wer sie sein sollen.

Es geht nicht darum, jemand anderes zu werden.
Sondern darum, sich selbst anders begegnen zu können –
und das eigene Leben als gestaltbar zu erfahren.

WAS DABEI GESTÄRKT WERDEN KANN

- Vertrauen in sich selbst
- Selbstwert und innere Stabilität
- Resilienz und Zuversicht
- Klassengemeinschaft und Verbundenheit
- Orientierung in Übergangsphasen
- Eigenverantwortung und Zukunftsgestaltung





WENN EIN MOMENT WEITERWIRKT

Mit Ethictrain e. V. ist aus vielen Begegnungen mit jungen Menschen ein eigener Ort für ihre innere Reise entstanden.

Ein Ort, an den junge Menschen zurückkehren können.

Für Verbindung.

Für Vertrauen.

Für echtes Ankommen.

WAS DAZU GEHÖRT

- kostenfreie Gruppenabende
- eine begleitende Community
- Reflexionsimpulse
- freiwillige Vertiefungsmöglichkeiten

Denn manches endet nicht, wenn ein besonderer Moment vorüber ist.
Manchmal beginnt es genau dort.

Ethictrain entdecken →

www.ethictrain.de

GEMEINSAM MÖGLICH MACHEN

Jede Schule und jede Klasse bringt etwas anderes mit.
In einem kurzen persönlichen Gespräch schauen wir gemeinsam,
wie CHANGE HISTORY zu Ihrer Schule passen kann und welcher Rahmen möglich ist.

FÜR WEN CHANGE HISTORY GEDACHT IST

Klassen 7–13 · Berufsbildende Schulen
Werkstatt- und Förderschulen · freie Träger
FSJ- und BFD-Gruppen

VORBEREITUNG

Vorab stimmen wir uns kurz mit der Schule oder der Klassenleitung ab –
zur Gruppe, zum Kontext und zu dem, was aktuell wichtig ist.

DAUER

5–6 Schulstunden, begleitet von einer Klassenlehrkraft
und/oder der Schulsozialarbeit.
CHANGE HISTORY ersetzt weder Therapie noch Schulsozialarbeit.
Es ist ein präventiver Erfahrungsraum, der bestehende pädagogische Arbeit
ergänzt und Übergänge schafft.

FÖRDER- UND FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Damit CHANGE HISTORY an möglichst vielen Schulen umgesetzt werden kann,
unterstützen wir auf Wunsch bei der Suche nach geeigneten
Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Dazu können beispielsweise Landesprogramme, Stiftungen,
Service-Clubs oder regionale Förderpartner gehören.

EIN ERSTES GESPRÄCH →

Gerne besprechen wir persönlich die Möglichkeiten
für Ihre Schule – unverbindlich und ohne lange Vorbereitung.



*„Alles, was später Wirklichkeit wird,
war einmal eine Möglichkeit.*

*Vielleicht beginnt sie mit einer
einzigen Erfahrung.“*



DANIEL EL KHATIB

Erfahrungsräume für menschliche Möglichkeit

Mobil: 0152 089 60 266

info@daniel-elkhatib.de

Instagram: @danielelkhatib

www.daniel-elkhatib.de

